

Bunte Hemden, weite Hosen und kleine Bälle

Tischtennis-Turnier der SG Kolping mit über 100 Jugendlichen

Von Daniel Jühr

Konzentriert wird die kleine weiße Kugel mit den Augen fixiert. Sie wird hochgeworfen – und brutal geschlagen. Dann geht es so lange hin und her, bis irgendwann das Netz im Weg ist oder die Platte nur um Zentimeter verfehlt wird.

Tischtennis total war angesagt in der Sporthalle Lüttringhausen. Die SG Kolping Remscheid hatte eingeladen zu den 31. Tischtennis-Meisterschaften. Zwei Tage lang verwandelten 100 Teilnehmer die Halle in eine Ping-Pong-Arena, fighteten an 14 Tischen in Einzel- und Doppelwettkämpfen um jeden Punkt.

Dabei hatten sich die Veranstalter für dieses Jahr etwas Neues ausgedacht. Der SG Kolping fehlt es nämlich am Nachwuchs. „Diesmal sind ausschließlich Jugendliche dabei“, stellt SG-Hauptkassierer und -Turnierleiter Norbert Genau eine der Besonderheiten heraus. Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren aus rund 20 Vereinen, darunter die SG Kolping, der Remscheider TV, der ASV Wuppertal, aber auch Mannschaften aus Hilden, Gummersbach und Angermund, waren engagiert am Ball.

Das Turnier war außerdem Anlass für eine weitere Aktion. Georg Gregull, der erste Vorsit-

zende, erklärt: „Wir haben gezielt verschiedene Schulen angeschrieben, um die Jugendlichen an den Sport heranzuführen.“ Die Schüler kamen, es entstand ein Turnier im Turnier.

Beaufsichtigt vom Bundesliga-Schiedsrichter Helge Henderkott, der als Oberschiri im Einsatz war. Und zwei ruhige Tage verlebte. „Ich bin überrascht, wie fair die alle sind“, fand er lobende Worte, drückte aber vor allem bei den Schülern ein Auge zu. Weite Hängehosen, bunte Hawaiihemden – beim Outfit bewiesen viele eine Fantasie, die Regelfeilschern das kalte Grausen bereitet hätte.

Ergebnisse folgen.

TISCHTENNIS / 31. Turnier der SG Kolping

„Schnupperklasse“ für den Schüler-Nachwuchs

Von GERHARD PICK

„Ich bin sehr zufrieden“ zog der Vorsitzende Georg Gregull das Fazit nach dem 31. Tischtennis-Turnier seiner SG Kolping Remscheid, zu dem erstmals auch „Hobbyspieler“ aus Remscheider Schulen geladen waren. Während bei den Vereinen des Kreises der TB Hückeswagen (TBH) und die SG Kolping dominierten, war die Hauptschule Rosenhügel in der „Schnupperklasse“ am erfolgreichsten. So siegte Marcel Kämmerich (TBH) bei den A-Schülern (3. Schuppert, RTV), im Jungen-Einzel wurde er hinter Frank Elsenberg (Kolping) Zweiter. Bei den B-Schülern kam Christian Gaisendrees (Kolping) auf Rang drei. Nadine Fickenser (TBH) wurde bei den A-Schülerinnen Zweite. Bei den Mädchen siegte Julia Pan-

tenburg (TBH), Carina Artimonelli (Kolping) landete auf Platz drei.

Doppel-Ergebnisse: A-Schüler: 1. Kämmerich/Ommer (TBH), 2. Oberließen/Perov (Hilden/TV Herbeck); Schüler-B-Doppel: 2. Gaisendrees/Teuber (Kolping); Jungen: Elseberg/Kämmerich (Kolping/TBH); Schülerinnen A: 1. Fickenser/Oberließen (TBH/Hilden); Schülerinnen B: 2. Teuber/Gaisendrees (Kolping); Mädchen: Pantenburg/Fickenser (TBH).

In der „Schnupperklasse“ siegten Erol Erden (HS Rosenhügel, bis 16 Jahre), Kassim Yilmaz (Rosenh., 14), Manuel Schwark (Röntgen-Gymn., 12), Jessica Engel (A.-Einstein, 14), Aline Arndt (KGS Wermelsk., 12). Bei den Doppeln gewannen Erdem/Kocak (Rosenh., 16), Schwark/Haag (RöGy, 12) sowie Arndt/Killing (KGS Wermelsk./RöGy., Schülerinnen B).